

	<p>Objekt: "Getreidehocken" (Heuhocken)</p> <p>Museum: Museum und Galerie Falkensee Falkenhagener Straße 77 14612 Falkensee 03322-22288</p> <p>Sammlung: Die Künstler Hans Zank und Willi Gericke (Sammlung Ulrich Zimmer)</p> <p>Inventarnummer: K-9.1-28/2019 (27)</p>
--	--

Beschreibung

Die skizzenhafte Bleistiftzeichnung auf Papier (13,0 cm x 17,5 cm) zeigt in stimmungsvoller Perspektive eine Ansammlung von Heuhocken (nicht Getreidehocken) auf einem Feld. Für die Heuhocken wurde zunächst ein Pfahl in die Erde gerammt, auf den dann per Hand mit der Gabel portionsweise das Heu aufgeladen und mit den Füßen rund um den Stamm festgetreten wurde. Auf diese Weise entstanden schließlich die einige Meter hohen, birnenförmigen Heuhocken. Sie sind um einiges größer als die Getreidehocken. Das Bild ist datiert: 03.10.1943, aber nicht vom Künstler signiert. Die Arbeit lässt sich dennoch sicher den beiden Künstlern Hans Zank und Willi Gericke zuordnen. Der postum vergebene Titel des Bildes "Getreidehocken" entspricht der ergänzten Werkeverzeichnis Nr.: "1844" im bisher nicht veröffentlichten fortgeführten Werkeverzeichnis von Heinrich Wolter aus dem Jahr 1987 (Wolter, Heinrich (1987): Hans Zank und Willi Gericke - Zwei bedeutsame Berliner Maler in einer bewegten Zeit der Welt- und Kunstgeschichte, Verlag Galerie Pro Art, Auflage 1).

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift auf Papier
Maße:	HxB: 13,0 cm x 17,5 cm [mit Passepartout und Rahmen]

Ereignisse

Gezeichnet	wann	03.10.1943
	wer	Hans Zank (1889-1967)
	wo	
Gezeichnet	wann	03.10.1943

wer Willi Gericke (1895-1970)
wo

Schlagworte

- Bleistiftzeichnung
- Bäuerliche Szene
- Feld
- Heuhocken
- Zeichnung

Literatur

- Wolter, Heinrich (1987): nicht veröffentlichte Ergänzungsliste Nr.: WVZ 1844 zum publizierten Werkeverzeichnis von Heinrich Wolter (1987): Hans Zank und Willi Gericke - Zwei bedeutsame Berliner Maler in einer bewegten Zeit der Welt- und Kunstgeschichte, Verlag Galerie Pro Art, Auflage 1. Verden (Aller).